

**Bericht des Direktors  
des Institutes für den Wissenschaftlichen Film  
Göttingen  
Über die Arbeit des Institutes  
im Jahre 1967**

## I n h a l t

	<u>Seite</u>
I. Allgemeines	2
II. Herstellung und Veröffentlichung von wissenschaftlichen Filmen	4
A. Allgemeines	4
B. Fertiggestellte Filme	7
1. Filmherstellung aus eigener Aufnahmetätigkeit	7
2. Filmherstellung unter Verwendung von übernommenem Filmmaterial	15
3. Abgeschlossene Filmvorhaben ohne Filmveröffentlichung	19
C. In Arbeit befindliche Filme	21
III. Übernahme in das Sonderarchiv wissenschaftlicher Filme	45
IV. Kinematographische Forschung und Entwicklung	47
V. Schrifttum	49
VI. Verleih und Verkauf	51
VII. Beratungsdienst für Hochschulen	52
VIII. Kurse zur Einführung in die wissen- schaftliche Aufnahmetechnik	52
IX. Besichtigungen und Tagungen	52
X. Ausland	53
XI. Personalstand	56

## I. Allgemeines

Die Verwendung des wissenschaftlichen Films hat, wie aus den Zahlen für Verleih und Verkauf hervorgeht, im Berichtsjahr eine wesentliche Zunahme erfahren. Das Interesse der Hochschulen und Hochschulfilmreferenten an den Fragen des Forschungs- und Berichtsfilms war rege. Um die Verbindung mit den Hochschulen, besonders auch mit den neu gegründeten, weiter zu fördern, hat sich das Institut auf Bitten der Hochschulfilmreferenten entschlossen, durch einen Mitarbeiter alle Hochschulen regelmäßig aufsuchen zu lassen.

Dabei sollen auch mit denjenigen Instituten Kontakte gesucht werden, die laufend selbständig wissenschaftliche Filme herstellen mit dem Ziel, geeignete Aufnahmen für die Wissenschaft allgemein zu veröffentlichen.

Auf Vorschlag der Hochschulfilmreferenten wird das Institut versuchsweise Ultra-Kurz-Filme herstellen von 1 bis 2 Minuten Vorführdauer ("bewegte Diapositive").

Die verschiedenen Bestrebungen, mit Hilfe von audio-visuellen Mitteln den Hochschulunterricht zu rationalisieren, wurden aufmerksam verfolgt.

Bemühungen des Institutes, Mittel für dringend benötigte Apparaturen zu beschaffen, haben bisher zu keinem Erfolg geführt. Die apparative Modernisierung des Laboratoriums für höchst-frequente Aufnahmen ist dringend erforderlich.

Von der Stiftung Volkswagenwerk wurden die Mittel für die Durchführung einer Dokumentationsfilmexpedition nach der Elfenbeinküste genehmigt.

Vom 28. - 30. Juni 1968 fand im Institut die Tagung der Sektion "Forschungsfilm" der INTERNATIONAL SCIENTIFIC FILM ASSOCIATION (I.S.F.A.) statt. Vertreter aus 10 Ländern nahmen hieran teil.

Auf Veranlassung des Auswärtigen Amtes wurden Überlegungen zur Verwendung der ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAFICA im Rahmen der Kulturarbeit des Auswärtigen Amtes angestellt. In den Vereinigten Staaten von Amerika befinden sich z.Zt. weit über 1.000 Enzyklopädie-Filme mit deutschen Titeln, die laufend im Unterricht der amerikanischen Universitäten eingesetzt werden.

**Stand der Archive:**

Wissenschaftliche Filme der Reihe C, B und D (Hochschulunterrichts- und veröffentlichte Forschungsfilme) 890 Titel; Filmdokumente zur Zeitgeschichte 121 Titel; ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAFICA (Stand Ende Dezember 1967) 1.320 Titel; Sonderarchiv 814 Titel. Insgesamt stehen damit 3.145 Titel zur Verfügung.

Von dem Nitrofilmmaterial konnte wiederum ein Teil umkopiert bzw. vernichtet werden. Es kam jedoch wieder weiteres Filmmaterial von den Universitäten hinzu. Zur Zeit liegen 78 Büchsen Nitrofilmmaterial vor, gegenüber einem ursprünglichen Bestand von 3.500 Rollen.

Der Aufsichtsrat tagte am 30. Oktober 1967 in Göttingen. Die Gesellschafterversammlung fand am 31. Oktober 1967 in Göttingen statt. Eine Tagung des Beirates fand in diesem Jahr nicht statt. Die Tagung der Hochschulfilmreferenten fand am 12. und 13. Oktober 1967 in Göttingen statt.

## II. Herstellung und Veröffentlichung wissenschaftlicher Filme

### A. Allgemeines

Die Veröffentlichung des wissenschaftlichen Filmes bedeutet die Bereithaltung eines gerichteten, betitelten, kopierfähigen Negativs, von dem Kopien für Verleih und Verkauf hergestellt werden können. Zur Veröffentlichung gehört ferner der Druck der zum Film gehörenden Begleitpublikation.

Bei der Herstellung von Filmen sind die aus eigener Aufnahmetätigkeit entstandenen Filme von solchen zu unterscheiden, die aus vorhandenem Material zusammengestellt werden. An dem Auswahlverfahren für Filmthemen eigener Herstellung hat sich nichts geändert. Hierfür sind wie bisher die Stellungnahmen der Deutschen Forschungsgemeinschaft oder die Ergebnisse von Umfragen bei Fachinstituten entscheidend. Auch werden Empfehlungen des Beirates bei der Themenauswahl berücksichtigt.

Zu bemerkenswerten Filmen, die in der Berichtszeit fertiggestellt wurden, gehören u.a.:

**Lysis von Bakterien durch den Parasiten Bdello-vibrio bacteriovorus (2 Filme)**

Diese Aufnahmen zeigen das Eindringen dieses bakterienfressenden Parasiten in Bakterien und die verschiedenen Vorgänge bei ihrer Auflösung.

**Punktschweißen von Tiefziehblech (2 Filme)**

In hochfrequenz-kinematographischen Aufnahmen wurden u.a. die Temperaturverhältnisse bei den für die moderne Technik bedeutungsvollen Verfahren des Punktschweißens erstmalig sichtbar gemacht.

Miao (Thailand) - Begräbnis eines Knaben

In einer bisher nicht gekannten Weise konnten die komplexen Abläufe bei einem Begräbnis dokumentiert werden (IWF-Expedition nach Thailand).

Auf medizinischem Gebiet entstand eine Anzahl von Filmen über altersbedingte Abbauerscheinungen. Von physiologischer Seite geforderte Kurzfilmeinheiten wurden vorbereitet. Das botanische Arbeitsgebiet trat auf der Göttinger Botaniker-Tagung im September mit zwei Abendveranstaltungen hervor. Eine deutliche Zunahme des Interesses ist bemerkbar. Die Aufgaben der technisch-wissenschaftlichen Bereiche wurden vorangetrieben. Die Arbeitsergebnisse fanden die Beachtung der Fachleute. In der Berichtszeit fiel die Aufarbeitung der Ergebnisse der bisher durchgeführten Dokumentationsexpeditionen nach der Republik Tschad, Südarabien und Thailand. Zahlreiche völkerkundliche Filme fielen zur Veröffentlichung an.

Die volkskundliche Dokumentation wurde mit Mitteln der VW-Stiftung fortgesetzt. Ein Ausschuß für Ethno-Kinematographie wurde für die Deutsche Gesellschaft für Volkskunde gegründet. Leiter wurde der volkskundliche Referent des Institutes.

Erste Versuche wurden auf Wunsch der Religionswissenschaftler vorgenommen. Dokumentationen wurden im christlichen Bereich des Lamaismus durchgeführt.

Filme, die sich dazu eignen, wurden wiederum mit Kommentarton versehen.

Ebenso wie früher sind auch im vergangenen Jahr Forschungsfilme veröffentlicht worden. Damit stehen sie der Wissenschaft in Leih- und Kaufkopien mit einer gedruckten Begleitveröffentlichung zur Verfügung.

Zur Filmherstellung aus übernommenem Material werden die Aufnahmen entweder kostenlos - wie zum Beispiel im Rahmen der Enzyklopädie-Arbeit - von ausländischen Instituten oder gegen Bereitstellung von Rohfilm (sog. Materialvorhaben, MV) oder auch in seltenen Fällen käuflich erworben. Auch mit der

Übernahme von vorhandenem Filmmaterial und dessen Veröffentlichung ist ein erheblicher Arbeitsaufwand verbunden.

Insgesamt wurden in der Berichtszeit 222 Filme (199) veröffentlicht; aus eigener Aufnahmetätigkeit des Institutes stammen 141 Filme (94); aus der Filmherstellung unter Verwendung von übernommenem Filmmaterial wurden durch das Institut 81 Filme (105) hergestellt.

### III. Übernahme in das Sonderarchiv wissenschaftlicher Filme

Die Filme des Sonderarchivs sind nur in einer Kopie vorhanden. Diese Kopie steht dann während ihrer Lebensdauer der wissenschaftlichen Benutzung leihweise zur Verfügung. Eine Übernahme von Urheberrechten findet in diesem Falle nicht statt.

In der Berichtszeit gingen 238 Fremdfilme zur Ansicht beim Institut ein, die von den einzelnen Fachreferenten auf ihre Eignung für den Hochschulunterricht geprüft wurden. Die nachstehend aufgeführten 38 Filme wurden im Berichtsjahr nach Abschluß der notwendigen Verhandlungen in das Sonderarchiv eingestellt:

La Brucellose	W 790
Fish, Moon and Tides - The Grunion Story	W 791
Blasen- und Filmsieden von Kohlendioxyd im kritischen Gebiet	W 792
The Four Days of Gemini 4	W 793
A Study of Stress-Corrosion	W 794
Diploid Male Meiosis in Acheta domesticus	W 795
Corrélations entre le Cotylédon et son Bourgeon Axillaire chez le Pois	W 796
Stimulation et Inhibition Cotylédonaires - Sur les Plantules et Dicotylédones	W 797
Secondary Flow	W 798
bij het vossenhol, en in het wild opgenomen documentaire over de jeugdontwikkeling van de vos	W 799
Développement in vitro d'un Cyprinodonte Vivipare (Lebistes reticulatus)	W 800
Surface Tension in Fluid Mechanics	W 801
Anton Mussert - Corspronkelijke opnamen ut de jaren 1934 - 1945	W 802
Studien zur Erythrophagozytose	W 803
Ultramikrotomie	W 804
Dynamik des Tuberkel	W 805
Die externe Herzmassage	W 806



Im Punjab-Himalaya - Volk und Feste in Mandi, Kulu und Bashahr	W 807
La Vie de l'Abeille	W 808
Pouvoir d'Attraction de la Reine des Abeilles	W 809
Viroses à Polyèdres des Insectes	W 810
Confrontation de la Bronchographie avec la Bronchoscopie	W 811
La Luxation Congénitale de la Hanche	W 812
Birth of the Red Kangaroo	W 813
Wachsende Strukturen, erzeugt durch anti- valente Impulsgraphen - Ein mathematisches Modell zur Untersuchung von Wachstumsvor- gängen	W 814
Hutmacherei in Norwegen	W 815
Heart Sounds and Murmurs - Origins and Characteristics	W 816
Ripple Tank Wave Phenomena II Interference and Diffraction	W 817
Developmental Tests in the Early Diagnosis of Cerebral Palsy	W 818
Basic Mechanisms in Neurophysiology	W 819
Die Übungsbehandlung bei Parkinson's Krankheit	W 820
Kunstturn-Weltmeisterschaften 1966	W 822
Cine Coronary Arteriography	W 823
Röntgenkinematographische Funktionsanalyse des terminalen Oesophagus	W 824
The 1955 Eruption of Kilauea Volcano Hawaii	W 825
Spaziergang im Weltraum Kurzfassung von W 793 "The four days of Gemini 4"	W 826
Diabetes heute	W 827
Das Prostata-Karzinom	W 828

Zusammen mit den oben angeführten 38 Filmen umfaßt das  
Sonderarchiv zur Zeit 814 Titel.

#### IV. Kinematographische Forschung und Entwicklung

Im Berichtsjahr konnte die Stelle eines Laborleiters für höchstfrequente Filmaufnahmen nach längerer Vakanz besetzt werden. Die dort vorhandenen Apparaturen wurden für den Aufnahmebetrieb hergerichtet. Drehspiegel-Kamera und Cranz-Schardinsche-Mehrfachfunken-Kamera sind in Betrieb und wurden durch neue Steuerungseinrichtungen modernisiert. Ein Forschungsvorhaben über die Kräfteverteilung in verschiedenen geformten Hammerbären beim Schmieden ist angelaufen.

Auch die freie Stelle eines Elektronik-Ingenieurs konnte im Berichtsjahr besetzt werden. Alle anfallenden Arbeiten der Betriebselektronik an unseren Aufnahmegeräten, einschließlich der dabei erforderlichen Zusatz- und Weiterentwicklungen werden von diesem Ingenieur durchgeführt. Zur Betriebserleichterung bei den verschiedensten Aufnahmegeräten sollen weitgehende Vereinheitlichungen durchgeführt werden. Diese Arbeiten haben begonnen.

Ein Schwerpunkt unserer Entwicklungsarbeiten lag weiterhin auf den verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten der Blitzbeleuchtung. Es wird hieran sowohl auf dem Gebiet der normalfrequenten Aufnahme wie der Zeitraffung und neuerdings besonders im Hinblick auf die Mikrokinematographie gearbeitet. Durch Einsatz dieser Apparaturen sind spezielle Aufnahmen gelungen, die mit herkömmlichen Beleuchtungseinrichtungen nicht hätten durchgeführt werden können. Die Einrichtungen wurden teilweise auch von anderen Instituten (z.B. holländisches wissenschaftliches Film-Institut und Institut für Film und Bild, München) leihweise angefordert und mit Erfolg eingesetzt.

An elektrotechnischen Geräten wurden zwei neue Geräte für die automatische Schaltung von Fastax-Lampen bei Zeitdehner-Aufnahmen fertiggestellt (Entwicklungs-Vorhaben E 46) und eine spezielle Klemm-Vorrichtung für eine leichte aber sichere Montage dieser Lampen zusammen mit den Wärmeschutzfiltern

in unmittelbarer Nähe des aufzunehmenden Objekts (E 105) in der Entwicklung abgeschlossen. Der Bau dieser Vorrichtungen wird in eigener Werkstatt durchgeführt. Unter Mehrfachausnutzung von Drehtransformatoren wurde ein kleiner und leichter Gleichrichter großer Leistung für den Betrieb unserer Aufnahmegeräte unterschiedlicher Anschlußspannungen entwickelt (E 59). Für die Mikrokinematographie sind spezielle Einrichtungen zur Anpassung der Mikroskope an die Aufnahmeeinrichtungen in der Entwicklung abgeschlossen (E 118 und E 120) und bei den vorliegenden Aufnahmen bereits eingesetzt worden.

## V. Schrifttum

### 1. Begleitveröffentlichungen

In der Berichtszeit wurden insgesamt 103 Begleitveröffentlichungen ausgedruckt, die sich wie folgt auflgliedern:

- 24 Begleitveröffentlichungen zu Forschungs- und Hochschulunterrichtsfilmen
- 59 Begleitveröffentlichungen zu Einheiten der Enzyklopädie
- 20 Begleitveröffentlichungen zu Einheiten der Filmdokumente zur Zeitgeschichte  
(Auflagenhöhe: jeweils 430 Exemplare)

### 2. Sonderdrucke, Aufsätze, wissenschaftliche Berichte

Von Mitarbeitern des Instituts wurden wiederum Fachaufsätze über verschiedene Themen in den einschlägigen Fachzeitschriften veröffentlicht.

### 3. Schriften des Institutes

Als erste Veröffentlichung in der Schriftenreihe "Der wissenschaftliche Film" wurde das Buch von G.Wolf "Der wissenschaftliche Dokumentationsfilm und die Encyclopaedia Cinematographica" herausgegeben.

Auflagenhöhe: 700 Exemplare

#### RESEARCH FILM - LE FILM DE RECHERCHE - FORSCHUNGSFILM

- Vol.6 No.1 (Juni 1967)                      Auflagenhöhe: 1.000 Exemplare
- Vol.6 No.2 (Dezember 1967)              Auflagenhöhe: 1.000 Exemplare

#### PUBLIKATIONEN ZU WISSENSCHAFTLICHEN FILMEN

- Sektion A: Biologie/Medizin
- Bd.2A, Heft 1 (April 1967)              Auflagenhöhe: 350 Exemplare
- Bd.2A, Heft 2 (Oktober 1967)          Auflagenhöhe: 350 Exemplare
- Sektion B: Völkerkunde/Volskunde
- Bd.2B, Heft 3 (Oktober 1967)          Auflagenhöhe: 350 Exemplare
- Bd.2B, Heft 4 (Dezember 1967)        Auflagenhöhe: 350 Exemplare
- Sektion C: Technische Wissenschaften/Naturwissenschaften
- Bd.1C, Heft 1 (Juni 1967)              Auflagenhöhe: 500 Exemplare
- Sektion D: Geschichte/Pädagogik/Publizistik
- Bd.1D, Heft 1 (Dezember 1967)        Auflagenhöhe: 1.500 Exemplare

Teilverzeichnis N: Mathematik, Physik, Astrophysik, Meteorologie,  
Metallkunde, Chemie, Mineralogie, Geologie, Geographie, Techni-  
sche Wissenschaften

Nachdruck Auflagenhöhe: 500 Exemplare

Sammelnachtrag zu den Teilverzeichnissen wissenschaftlicher  
Filme 1966

Ausgabe Mai 1967 Auflagenhöhe: 6.300 Exemplare

Sammelnachtrag zu den Teilverzeichnissen wissenschaftlicher  
Filme 1963

Ausgabe Oktober 1967 Auflagenhöhe: 6.500 Exemplare

Verzeichnis der Filme der ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAFICA

Ausgabe vom 1.4.1967 Auflagenhöhe: 1.800 Exemplare

## VI. Verleih und Verkauf

In der Berichtszeit wurden insgesamt 10.631 Filmkopien gegenüber 8.991 Filmkopien im Vorjahr angefordert. Das bedeutet eine Steigerung von 18 %. Im einzelnen teilen sich diese Zahlen wie folgt auf:

<u>1. Verleih</u>	im Vorjahr
In der Berichtszeit wurden verliehen	
4.393 Kopien an Hochschulen und Universitäten	3.887
2.182 Kopien an weitere 1. Stellen des Inlandes	1.748
1.019 Kopien an 2. und 3. Stellen des Inlandes	1.398
1.002 Kopien in das Ausland	689
<hr/>	<hr/>
8.599	7.722

Der Verleih von Kopien konnte in der Berichtszeit um 11,4 % gesteigert werden.

<u>2. Verkauf</u>	im Vorjahr
In der Berichtszeit wurden verkauft	
319 Kopien an Hochschulen und Universitäten	372
430 Kopien an weitere 1. Stellen des Inlandes	130
84 Kopien an 2. und 3. Stellen des Inlandes	109
1.199 Kopien in das Ausland	658
<hr/>	<hr/>
2.032	1.269

Der Verkauf von Kopien konnte in der Berichtszeit um 60,1 % gesteigert werden. Der Verkauf an Hochschulen und Universitäten ging um 14,25 % zurück.

## VII. Beratungsdienst für Hochschulen

Wie schon im Vorjahre erfolgte der Beratungsdienst wiederum im Zusammenhang mit Aufnahme-reisen der Kameragruppen. Zahlreiche und umfangreiche Beratungen wurden bei selbständig filmenden Völkerkundlern vor ihrer Ausreise und bei den durchzuführenden Schnitt- und Veröffentlichungsarbeiten vorgenommen. - Herr Professor Rieck begann mit den auf der letzten Hochschulfilmreferenten-Tagung beschlossenen Informations-Reisen zu den Hochschulen.

## VIII. Kurse zur Einführung in die wissenschaftliche Aufnahme-technik

Die anstelle der früheren Kurse erfolgten Einzelunterweisungen für Mikrobiologen, Völkerkundler und Volkskundler haben sich bewährt und wurden auch in der Berichtszeit (z.B. bei Materialvorhaben) fortgesetzt. Sie haben sich unter anderem in einer erheblichen Qualitätsverbesserung der entstandenen Filme ausgewirkt.

## IX. Besichtigungen und Tagungen

Am 12. und 13. Oktober 1967 wurde die Tagung der Hochschulfilmreferenten in Göttingen durchgeführt.

Vom 24. bis 27. Mai 1967 fand die Redaktionsausschußsitzung der ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAFICA in Wien statt.

Am 31. Oktober 1967 trat die Versammlung der Gesellschafter des Instituts für den Wissenschaftlichen Film zusammen. Die Teilnehmer hatten Gelegenheit, neuere Ergebnisse der Institutsarbeit kennenzulernen.

Vom 28. - 30.6.1967 fand die Tagung der Sektion Forschungsfilm der INTERNATIONAL SCIENTIFIC FILM ASSOCIATION (ISFA) in Göttingen statt. Vertreter aus 10 Ländern nahmen an dieser Tagung teil. 30 Referate wurden gehalten, 3 davon durch Mitarbeiter des IWF.

X. Ausland1. ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAPHICA

In der Berichtszeit erfolgte eine erfreuliche Weiterentwicklung. Die Sammlung umfaßt zur Zeit (Stand 31.12.67) 1.320 Einheiten.

Auf die einzelnen Länder teilen sich diese wie folgt auf:

Brasilien	6	Einheiten
Deutschland	1089	"
Dänemark	9	"
England	3	"
Frankreich	12	"
Griechenland	1	"
Italien	1	"
Liechtenstein	6	"
Niederlande	32	"
Norwegen	5	"
Österreich	124	"
Schweiz	13	"
Uruguay	2	"
USA	5	"
Venezuela	6	"
Türkei	1	"

---

1.320 Einheiten

Fachmäßig teilen sich die Einheiten wie folgt auf:

Sektion Biologie	635	Einheiten
Sektion Völkerkunde- Volkskunde	621	Einheiten
Sektion Technische Wissenschaften	64	Einheiten

Archive der ENCYCLOPAEDIA CINEMATOGRAPHICA befinden sich in Göttingen, Utrecht, Wien und University Park, Pennsylvania, USA. Weitere Länder haben ihr Interesse bekundet, ein Archiv der Enzyklopädie aufzubauen.

2. Tagungen

Vom 5. - 12.9.1967 fand die Jahrestagung der INTERNATIONAL SCIENTIFIC FILM ASSOCIATION (ISFA) in Montreal statt.



Das Institut war durch den Institutsdirektor vertreten.  
Das Institut zeigte folgende Filme:

Entwicklung des Molcheies	E 939
Morphologie, Beuteerwerb und Fortpflanzung bei <i>Mesostoma ehrenbergi</i> ( <i>Turbellaria</i> )	E 911
Nahrungsaufnahme und Fortpflanzung freilebender Amöben	C 943
Zug- und Biegebeanspruchung von glasfaserverstärkten Kunststoffen - Flachstäbe mit eingebetteten Glasfäden (spannungsoptische Aufnahmen)	E 1118
Virus <i>vacciniae</i> : Cytopathische Veränderungen in der Gewebekultur (Affennierenepithel) - Freisetzung der Viren	E 1121
Zentralsudan, Süd-Wadai - Stadtorchester von Mongo	E 953

Der Institutsdirektor hielt im Ausland verschiedene Vorträge über den Aufbau der Enzyklopädie in Melbourne, Australien, auf Veranlassung der ANZAAS (AUSTRALIAN AND NEW ZEALAND ASSOCIATION FOR THE ADVANCEMENT OF SCIENCE), in Tokio auf Veranlassung der JAPAN SCIENCE FILM INSTITUTION und der JAPAN ETHNOGRAPHIC ASSOCIATION.

### 3. Besucher

In der Berichtszeit wurde das Institut wiederum von einer Reihe ausländischer Persönlichkeiten besucht, die aus zehn europäischen und überseeischen Ländern kamen.

### 4. Verleih und Verkauf

In der Berichtszeit wurden 2.201 Kopien (im Vorjahr 1.347 Kopien) in 30 Länder (Vorjahr 36 Länder) versandt.

#### a) Verleih

In der Berichtszeit wurden 1.002 Kopien (Vorjahr 689 Kopien) in folgende Länder verliehen:

	<u>1937</u>	<u>1966</u>
Argentinien	4	16
Australien	25	1
Belgien	42	21
Brasilien	-	15
Canada	37	26
Ceylon	-	12
Chile	-	5
CSSR	17	19
Dänemark	11	5
Dominik.Republik	2	-
England	129	105
Finnland	4	2
Frankreich	49	71
Ghana	7	-
Israel	26	5
Italien	10	22
Japan	35	-
Jugoslawien	-	1
Kamerun	-	1
Kolumbien	20	-
Luxemburg	-	1
Niederlande	27	27
Nigeria	1	-
Norwegen	5	-
Österreich	50	22
Polen	-	5
Portugal	-	5
Schweden	18	13
Schweiz	377	149
Sierra Leone	6	-
Spanien	35	20
Tanzania	3	-
Togo	3	1
Türkei	22	3
Ungarn	-	2
Uruguay	-	6
U.S.A.	35	106
	<hr/>	<hr/>
	1.002	689

Aus diesen Zahlen ergibt sich eine Steigerung von 45,4 % gegenüber dem Vorjahr.

b) Verkauf

In der Berichtszeit wurden 1.199 Kopien (Vorjahr 658 Kopien) in folgende Länder verkauft:

	<u>1967</u>	<u>1966</u>
Australien	6	22
Belgien	2	12
Canada	7	4
Chile	-	2
Dänemark	1	5
England	23	24
Finnland	4	3
Frankreich	13	71
Ghana	123	-
Griechenland	23	34
Israel	2	11
Italien	16	13
Japan	4	6
Kenya	-	14
Libanon	-	3
Liechtenstein	-	5
Malaysia	1	-
Niederlande	215	310
Nigeria	40	13
Norwegen	1	-
Österreich	39	6
Schweden	2	2
Schweiz	57	37
Togo	-	2
Türkei	63	-
Uganda	-	1
Ungarn	29	4
Uruguay	-	1
U.S.A.	<u>528</u>	<u>53</u>
	1.199	658

Aus diesen Zahlen ergibt sich eine Steigerung von 82,2 % gegenüber dem Vorjahr.

#### XI. Personalstand

In der Berichtszeit betrug der Personalstand 80 Beschäftigte (Stand vom 31.12.1967). Es ergaben sich folgende personelle Veränderungen:

##### Eingestellt wurden:

✓ Frau Elfriede Gerecke	am 9. 3.1967	Putzfrau
✓ Frl. Eveline Fischer	am 1. 4.1967	Schnittassistentin
✓ Herr Rolf Tilke	am 24. 5.1967	Dipl.-Ing.
✓ Herr Oskar Kricke	am 1. 6.1967	Ingenieur
✓ Herr Carl Ludwig	am 1. 7.1967	wiss.Kameramann

✓ Herr Klaus Otte	am 1. 7.1967	Ton-Ingenieur
✓ Herr B. René Gebhardt	am 1. 2.1967	Feinmechanikerlehrling
✓ Frau Luise Viebrans	am 1. 9.1967	Sekretärin
✓ Frau Dr. Ernesta Betz	am 1.10.1967	Referentin
✓ Frau Marianne Vogt	am 1.10.1967	Sachgebietsleiterin
Frl. Isolde Wolff	am 4.12.1967	Chefsekretärin

Ausgeschieden sind:

Frau Gertrud Meyer	am 28. 2.1967	Putzfrau
Frau Elfriede Gruber	am 30. 6.1967	Schnittassistentin
Frl. Hildegard Wehrmann	am 15. 7.1967	Dipl.-Übersetzerin u. Chefsekretärin
Frau Brunhilde Irrgang	am 31. 7.1967	Sachgebietsleiterin
Herr Dr. H.-J. Lang	am 31. 7.1967	Referent
Herr Günther Doerinkel	am 30. 9.1967	Feinmechanikerlehrling
Frl. Ilse Hartje	am 30.11.1967	Sekretärin
Frl. Beatrix v. Bischoffshausen	31.12.1967	Sekretärin